

Gemeinde Neunkirchen

Kreis Siegen-Wittgenstein



Jahresrückblick 2016

Bürgerzentrum

Bevölkerungsentwicklung

Zu Beginn des Jahres wohnten 14.007 Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Bis zum 20.12.2016 ist die Einwohnerzahl auf 13.861 gesunken.

Das Verhältnis von Sterbefällen und Geburten stellt sich wie folgt dar: 2016 wurden 111 Neugeborene verzeichnet, die Sterbefälle Neunkirchener Einwohner belaufen sich auf 167.

Ausweise/Pässe

Es wurden 989 Personalausweise, 122 vorläufige Personalausweise, 184 Kinderreisepässe und 391 Reisepässe ausgestellt.

Fischereischeine

15 Fischereischeine wurden in diesem Jahr neu ausgestellt, 39 verlängert.

Standesamt

2016 fanden in Neunkirchen 73 Trauungen statt. Davon gaben sich 31 Paare im Trauzimmer des Bürgerzentrums, 10 Paare im Haus Henrichs und 37 Paare im Haus Toni Weber das Ja-Wort.

Die Zahl der beurkundeten Sterbefälle lag bei 67.

Im Bereich des Standesamtswesens beliefen sich die Gebühreneinnahmen auf 11.348,08 €.

Friedhofswesen

In diesem Jahr fanden auf den gemeindlichen Friedhöfen 149 Beerdigungen statt. Auf die verschiedenen Bestattungsformen entfielen 73 Wiesengräber (Erdbestattung), 38 Wiesengräber (Urnenbestattung), 10 Reihengräber (Erdbestattung) und 6 Urnengräber.

In diesem Jahr wurden bis zum 20. Dezember 408.494,10 € an Friedhofs- und Bestattungsgebühren eingenommen.

Aufgrund des demografischen Wandels werden langfristig 70 % der Friedhofsflächen ausreichen. Ziel ist es, jeden Standort auf eine Kernfläche zurück zu entwickeln. Künftig sind in Altenseelbach Wiesengräber als Partnerangebot möglich, auf den Friedhöfen in Wiederstein und Struthütten soll die Form der Baumbestattung angeboten werden.

Eine Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen soll um das historische Grabmal auf dem Friedhof in Neunkirchen errichtet werden. Zudem wird auf dem Neunkirchener Friedhof eine Grabanlage für sogenannte Sternenkinder angelegt.

Rente

Bis Ende November 2016 wurden 356 Rentenanträge und Kontenerklärungen aufgenommen. Das ist eine Steigerung von 17,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der stetige Anstieg der Anträge hängt u.a. mit der Einführung der neuen Rentenart „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ zusammen.

Wohngeld

236 Wohngeldberechnungen wurden durchgeführt, die sich in 208 Mietzuschussanträge sowie 28 Lastenzuschussanträge aufteilten. Insgesamt wurde ein Betrag von 153.847,86 € ausgezahlt. Im Vergleich zum letzten Jahr bedeutet dies einen Fallzahlenanstieg von fast 60 %.

Bibliothek

Der Bestand der Bibliothek Neunkirchen umfasst aktuell 16.737 Medien und wurde für 27.679 Ausleihvorgänge herangezogen. Zudem wurde 3.890 Mal das Portal Onleihe24 in Anspruch genommen, auf dem den Neunkirchener Bürgern elektronische Medien (eBooks, mp3-Hörbücher, eMagazine etc.) zum Download zur Verfügung stehen. Dies ergibt eine Summe von 31.569 Ausleihen, von denen rund 12 % digital getätigt wurden. Neben dem laufenden Erwerb aktueller Literatur konnten Leserwünsche, die zu speziell für den allgemeinen Bedarf sind, durch 96 Fernleihaufträge erfüllt werden. Es gab 749 aktive Nutzer und die Bibliothek wurde 9.212 Mal besucht.

Darüber hinaus gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm:

Von der Fotoausstellung „Natur und Mensch“, Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergartengruppen, Beteiligung an den Kinderferienspielen, der Kinderkulturwoche, den Bücherflohmarkt, einer Autorenlesung mit Ralf Strackbein und einer Kunstaussstellung der OGS wurde einiges geboten.

Auch unterwegs präsentierte sich die Bibliothek zu verschiedenen Anlässen:

Von der Ausbildungsmesse Südwestfalen, der Beteiligung am Neunkirchener Sommeratelier, an den Lesetagen der Schulen und Kindertagesstätten über die Beteiligung an den Kinder- und Jugendtagen sowie Vorlesewettbewerben und Schulfesten.

Bauen und Umwelt

Flächennutzungsplan

2. Änderung – Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen

Aufgrund aktueller Gerichtsentscheidungen zum Thema Windkraftplanung wurde der gemeindliche Kriterienkatalog erneut überarbeitet und befindet sich ab Januar 2017 in der Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg.

Bebauungspläne

4. Änderung des Bebauungsplanes „Pfannenberg“

Aufgrund betrieblicher Erweiterungsplanungen wurde es erforderlich, den rechtsgültigen Bebauungsplan im südwestlichen Bereich anzupassen. Die Offenlegung lief bis zum 19. Oktober 2016 und wird im neuen Jahr zur Rechtskraft gebracht.

Bauanträge

In der Gegenüberstellung zum Vorjahr ist die Bautätigkeit im Gemeindegebiet gestiegen. Bis zum 30.11.2016 waren es bereits 105 Anträge, vom Wohnhausneubau über Garagen, gewerblicher Gebäude oder sonstiger Bauvorhaben.

Rezertifizierung „Saubere Kommune“ - 2. Überwachungsaudit

Das 2. Überwachungsaudit zur Rezertifizierung „Saubere Kommune“ am 30. September 2016 durch den TÜV Hessen verlief für die Gemeinde Neunkirchen erfolgreich und ohne nennenswerte Beanstandungen. Als bundesweit einzige Kommune wird Neunkirchen sich für drei weitere Jahre in den Prozess der Rezertifizierung „Saubere Kommune“ begeben.

European Energy Award (EEA)

Im April fand zum Abschluss des Einstiegsprozesses European Energy Award (EEA) ein externes Audit durch den TÜV Rheinland statt. Die Gemeinde Neunkirchen hat sich dazu entschlossen, den Prozess bis 2020 fortzuführen.

Umweltaktivitäten einschl. Lokale Agenda 21/Umwelt

- Obstbaumschnittkurse
- Gemeindeweite Jahresreinigungsaktion unter Beteiligung der Schulen, Kindergärten und (Heimat-)Vereine
- Ehrenamt Sauberkeit
- Klimaschutzpreise 2015
- 19. Bauern- und Ökomarkt
- Neugeborenen Aktion – Baumgeschenke
- Naturkundliche Führungen und Vorträge

Hochbau und Gebäudemanagement

Rathaus

Im Rathausgebäude mussten einige erforderliche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Realschule

In den Fluren und Klassenräumen des Gymnasiums wurden in weiteren Teilbereichen die abgehängte Decke einschließlich der gesamten Deckenunterkonstruktion erneuert. Eine Außenfassade des Gymnasiums erhielt einen neuen Anstrich.

In zwei Klassenräumen der Realschule wurden neue Bodenbeläge verlegt und die Unterkonstruktion ausgetauscht. In verschiedenen Klassenräumen wurden defekte Heizkörper durch neue ersetzt. Ein Teilbereich der Außenfassade erhielt einen neuen Anstrich.

Friedhofshallen

Die Giebelwand der Friedhofshalle Neunkirchen sowie der Geräteraum der Friedhofshalle Salchendorf haben eine neue Schieferung erhalten.

Feuerwehrgerätehäuser

Die Fahrzeughallen der Feuerwehr Wiederstein wurden mit einer rutschhemmenden Bodenbeschichtung versehen. Die Dacherneuerungsarbeiten auf dem Zwischentrakt der Feuerwehr Salchendorf wurde Ende des letzten Jahres ausgeführt.

Großturnhalle Rassberg

Da eine Reparatur der wasserführenden Rohrleitungen in den unterschiedlichsten Bereichen der Umkleieräume der Großturnhalle zu keinem dauerhaften Erfolg führte, wurde ein Teilbereich der Duschen mit komplett neuen Wasserzuleitungen ausgestattet. Zudem mussten die Armaturen und Fliesen in den betreffenden Duschbereichen erneuert werden. Die Trennvorhänge in der Dreifachturnhalle mussten aufgrund der nicht mehr auszuschließenden Unfallgefahr ersetzt werden.

Liegenschaften, Versicherungen

In verschiedenen Bebauungsplangebieten der Gemeinde Neunkirchen konnten An- und Verkäufe von Grundstücken getätigt werden bzw. stehen Vertragsabschlüsse kurz bevor.

Die Gemeinde Neunkirchen kann aktuell sofort bebaubare Gewerbe- und Industrieflächen in einer Gesamtgröße von rund 3 ha anbieten. So konnten in 2016 potenzielle Interessenten für den Erwerb von Gewerbeflächen in einer Größe von insgesamt rd. 18.000 qm im Gewerbegebiet „Im Wiesengrund“ gewonnen werden. Dank der Fertigstellung der dortigen Erschließungsstraße kann zeitnah die Veräußerung erfolgen.

Im ersten gemeinsamen Interkommunalen Gewerbegebiet „Rübgarten II“ sind die ersten Gewerbegrundstücke verkaufsbereit.

Um kurzfristig weiteren dringend benötigten Wohnraum für Asylbewerber bereitstellen zu können, wurden die Mehrfamilienhäuser Kölner Straße 202 und 237 erworben.

In 2016 wurden 48 Mietverträge, 178 Pachtverträge und 206 Versicherungsverträge bearbeitet und betreut.

Bis zum 29.11. fielen rd. 60 Versicherungsfälle an, die größtenteils mit den jeweiligen Versicherungen abschließend abgewickelt werden konnten.

Straßen-Ausbaubeiträge

Für die im August begonnene Straßenausbaumaßnahme „Heckengarten“ in Neunkirchen wurden im September d.J. Vorauszahlungen auf die zu zahlenden Ausbaubeiträge bei den Anliegern angefordert.

Für die in 2017 vorgesehene Straßen- und Gehwegausbaumaßnahme „Altenseelbacher Weg“ in Neunkirchen/Altenseelbach fand am 22.09.2016 eine Anliegerversammlung statt.

Straßenunterhaltung/-ausbau

In 2016 wurden zwei Neu- bzw. Ausbaumaßnahmen durchgeführt, die noch andauern.

Heckengarten

Der Heckengarten wird im Rahmen der Baumaßnahme grundhaft erneuert. Die Straße erhält einen komplett neuen Fahrbahnaufbau, Randeinfassungen und Entwässerungseinrichtungen sowie neue Straßenbeleuchtung. Durch das Gemeindewerk wurden im Zuge der Maßnahme eine neue Wasserversorgungsleitung und ein Mischwasserkanal sowie durch weitere Versorgungsunternehmen Gas-, Strom- und Telekommunikationsleitungen verlegt.

Im Wiesengrund

Der Lückenschluss zwischen den vorhandenen Straßen Im Wiesengrund und der Anbindung an den Altenseelbacher Weg/Brücke über den Daadenbach wurde größtenteils fertiggestellt. Zunächst erfolgte die Verlegung der künftig benötigten Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasserversorgungsleitung, Abwasserkanal, Regenwasserkanal, Strom-, Gas- und Telekommunikationsleitungen), anschließend der Fahrbahnaufbau in Form einer Baustraße. Der Gehweg und die abschließenden Asphaltsschichten werden hergestellt, sobald eine zukünftige gewerbliche Bebauung der erschlossenen Flächen abgeschlossen ist.

Straßenunterhaltung

Reparaturarbeiten durch den Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Neunkirchen war auch in diesem Jahr dauerhaft im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz, um kleinflächige Reparaturen schnell und flexibel auszuführen. Hierzu gehört die Reparatur von Schlaglöchern, ebenso wie Reparaturen an Regeneinläufen, Bordsteinen, Treppen von Fußwegen, Vergießen von Rissen im Fahrbahnbelag usw.

In 2016 wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes über 80 t Asphaltmischgut verarbeitet und damit rund 600 - 700 Schadstellen repariert.

Auch waren die Mitarbeiter des Bauhofes an den Aufräumarbeiten nach den Unwettern des Frühsommers beteiligt. Sofern es sich bei den geschädigten Bereichen um öffentliche Verkehrsflächen handelt, fallen diese Arbeiten in den Aufgabenbereich der Straßenunterhaltung.

Baumpflege und Grünschnitt an Verkehrsflächen

Dazu zählen auch Grünflächen und Baumbewuchs auf öffentlichen Grundstücken, angrenzend an die öffentliche Verkehrsfläche. Hier gilt es im Zuge der Verkehrssicherungspflicht beispielsweise Sichtbehinderungen zu beseitigen oder durch Baumpflegemaßnahmen Gefährdungen durch Totholz zu verhindern.

Die Kosten für Straßenreparaturen, Baumpflege, Grünschnitt und Gefahrstellenbeseitigung durch den Bauhof belaufen sich auf etwa 220.000,00 Euro.

Abwasserbeseitigung

In 2016 wurden die Entwässerungsgebiete 12 und 13 im Ortsteil Altenseelbach mittels TV-Befahrung untersucht. Die an die Hauptleitung angeschlossenen Leitungen der privaten Grundstücke sowie die Anschlussleitungen der vorhandenen Straßeneinläufe wurden, sofern eine Untersuchung möglich war, mittels Satellitenkamera bis zur Grundstücksgrenze, bzw. bis zum Einlaufkörper untersucht und lagemäßig erfasst.

Der Untersuchungsumfang umfasste ca. 6.800 m Hauptkanäle DN 200 – DN 1200 und 550 Stück Kanalanschlussleitungen.

Somit sind Ende 2016 insgesamt ca. 77 % (~ 88,6 km) des öffentlichen Kanalnetzes im Rahmen der Wiederholungsuntersuchung erfasst worden, die Ende 2020 abgeschlossen sein muss.

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Wiesengrund, 2. Bauabschnitt“ zwischen Neunkirchen und Struthütten, wurden 230 Meter Schmutzwasserkanal und 330 Meter Regenwasserkanal verlegt.

Laufende Kanalunterhaltungsmaßnahmen

Bei der allgemeinen Kanalunterhaltung sind als größere Posten im Jahr 2016 zu erwähnen:

- Kanalreinigung ca. 27.000 €
- Austausch von Schachtabdeckungen ca. 32.000 €
- Reparatur/Unterhaltung Hausanschlüsse u. Kanäle ca. 32.000 €

Nicht aufgeführt sind Unterhaltungsmaßnahmen, wie Kanal- und Bauwerkskontrollen sowie Arbeiten an den vorhandenen Sonderbauwerken der Ortsentwässerung (z. B. Mäharbeiten, Unterhaltung der Einleitungsstellen in Fließgewässer, etc.).

Abwassergebühren

Zum 01.01.2016 wurde die Niederschlagswassergebühr gesenkt. Die aktuelle Abwasser- bzw. Niederschlagswassergebühr stellt sich wie folgt dar:

- Abwasser 3,44 €/cbm
- Niederschlagswasser 0,78 €/qm und Jahr.

Gewässerunterhaltung

Im Laufe des Jahres 2016 wurde die Maßnahme „Beseitigung von Sohlschwellen in der Heller“ (Umsetzung des Maßnahmenplanes der EG-Wasserrahmenrichtlinie) fertiggestellt. Die Maßnahme diente vornehmlich der Herstellung der Durchgängigkeit der Heller im Bereich „In der Au“ in Neunkirchen und Zeppenfeld. Die Gesamtkosten der Maßnahme lagen bei ca. 288.000 €, wobei 90.000 € durch das Land NRW gefördert wurden.

Des Weiteren erfolgten auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen im Bereich der Gewässer in 2016 Unterhaltungsarbeiten in Höhe von ca. 70.000 €. Hierzu gehörten u. a. die Beseitigung von Anlandungen, Entfernung von Ufergehölzen und die Unterhaltung der vorhandenen Rechen und Einläufe.

Wasserversorgung

Im Heckengarten wurde die aus dem Jahr 1953 stammende Leitung auf einer Länge von rund 140 m erneuert. Eine Erneuerung der Hausanschlüsse fand nur statt, sofern die Anschlüsse nicht bereits dem Stand der Technik entsprachen.

Im Wiesengrund wurde auf einer Länge von rund 300 m eine neue Wasserleitung zur Erschließung der Gewerbeflächen hergestellt.

Im Rahmen der laufenden Unterhaltung und notwendiger Reparaturen der Wasserversorgungsanlagen waren als wesentliche Posten zu verzeichnen:

- Der turnusgemäße Austausch von ca. 650 Wasserzählern nach dem Eichgesetz, rund 30.000 €.
- Reparatur von Rohrbrüchen, Unterhaltungsarbeiten am Leitungsnetz, rund 66.000 €.
- Herstellung und Reparatur von Hausanschlüssen, rund 89.000 €.
- Wartung und Reparatur der gemeindlichen Hochbehälter und Druckerhöhungsanlagen, rund 27.000 €.

Bauhof

Anfang 2016 war der Bauhof aufgrund des milden Winters in der Lage, neben der Schwerpunktaufgabe „Winterdienst“, weitergehende Aufgaben auszuführen.

Mitte des Jahres, bedingt durch die starken Niederschläge, konzentrierte sich der Bauhofeinsatz zeitweise verstärkt auf Noteinsätze im Bereich Hochwasser sowie in der anschließenden Hochwasserschadensbeseitigung.

Die Neuanschaffung eines neuen Friedhofsbaggers wurde in Auftrag gegeben.

Arbeitskreise

LEADER Region 3-LänderEck

Der Vorstand des Regionalvereins LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. hat das Projektvorhaben „Erlebnisweg Luisenpfad“ bewilligt. Der Heimat- und Verschönerungsverein Wiederstein e.V. soll dafür rund 15.000 € der LEADER-Mittel erhalten. Die Idee ist, einen rund 2,4 km langen Weg zu einem Waldlehrpfad zu qualifizieren und mit einem besonderen pädagogischen Konzept zu versehen.

Kommunale Betriebsgesellschaft mbH

Überblick zur vergangenen Saison des Familienbades:

- Die Freibadsaison begann am 14. Mai und endete am 17. September
- Frei- und Hallenbad waren an allen 127 Tagen geöffnet
- In dieser Zeit besuchten 67.305 Besucher das Familienbad
- Besucherstärkster Tag war Donnerstag, der 21.07., mit 2.530 Besuchern

Ordnungsamt

In der Gemeinde Neunkirchen sind derzeit 923 Firmen/Betriebe angemeldet, davon sind 625 Einzelunternehmen; die übrigen Gewerbebetriebe unterteilen sich in GmbH, GbR oder andere Rechtsformen.

Es wurden im Bereich „Gewerbe“ 68 Anmeldungen, 98 Abmeldungen, 42 Ummeldungen und über 200 schriftliche sowie mündliche Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilt.

Insgesamt wurden 29 Schankerlaubnisse erteilt.

437 große Hunde sind z.Z. ordnungsbehördlich gemäß des Landeshundegesetzes NRW in der Gemeinde Neunkirchen erfasst.

Bearbeitet wurde auch eine Vielzahl von Beschwerden, z. B. wegen Ruhestörung, Abfallablagerung, Hunden usw.

Zu den Aufgaben der Ordnungsbehörde gehörten auch Einweisungen von kranken Personen auf der Grundlage des Gesetzes über „Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“ und die Überwachung und Kontrolle der Aktion „Sauberkeit“ in der Gemeinde, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Polizei wahrgenommen wurde.

Verstärkt ist die Gemeinde Neunkirchen auch im Bereich Bergbau- und Bergbaustollen tätig. Immer wieder wird die Ordnungsbehörde über offene Stollen und Tagesbrüche informiert. Zusammen mit dem Bergbauamt bei der Bezirksregierung in Arnsberg werden die vorhandenen Probleme beseitigt.

Im Amtsblatt wurde regelmäßig auf verschiedene ordnungsrechtliche Dinge hingewiesen.

Verkehrsangelegenheiten

Tempo-30-Zonen-Markierung

Um die Autofahrer an das Einhalten von Tempo 30 in Tempo-30-Zonen hinzuweisen, wurden in diesem Jahr und werden auch in 2017, noch weitere Straßenmarkierungsarbeiten durchgeführt. Ferner wurde das Tempomessgerät an verschiedenen Straßen zur Geschwindigkeitsmessung aufgestellt.

Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Neunkirchen hatte am 30.11.2016 einen Personenbestand von 222 Aktiven, 43 Jugendlichen und 55 Alterskameraden.

Die sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen sind 2016 (Stand 16.12.2016) zu 68 Brandeinsätzen bzw. Einsätzen mit technischer Hilfeleistung alarmiert worden. Zusammenarbeit und Abstimmung funktioniert gut; dies ist ein Verdienst der guten Kooperation zwischen Feuerwehrleitung und Löschzugführern.

Christian Weth wurde im Dezember von Bürgermeister Baumann zum Leiter der Feuerwehr Neunkirchen ernannt. Er tritt die Nachfolge von Thorsten Schneider an.

Die Feuerwehr Neunkirchen hat an vielen Aktionen in den einzelnen Ortsteilen teilgenommen und ist in den Ortsgemeinschaften fest etabliert.

Die Gemeinde Neunkirchen konnte wieder einige Ersatzbeschaffungen für die Löschzüge in Neunkirchen vornehmen. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Neunkirchen gut ausgestattet ist, um den Bürgerinnen und Bürgern einen angemessenen Brandschutz zu garantieren. Die notwendige Notfallseelsorge vor Ort wird von Herrn Mehring wahrgenommen.

Personal

Die Gesamtzahl der Beschäftigten beläuft sich auf 113; aufgeteilt in 10 Beamte, 101 tariflich Beschäftigte und 2 Auszubildende.

Alters- und Ehejubiläen 2016

Im Jahre 2016 feierten 143 Bürgerinnen und Bürger ihren 80. Geburtstag, 28 wurden 90 Jahre alt und zwei Bürgerinnen und Bürger feierten den 100. und weiteren Geburtstag.

Insgesamt konnten 47 Ehepaare das Fest der Goldenen, 13 Ehepaare das Fest der Diamantenen und vier Ehepaare das Fest der Eisernen Hochzeit feiern.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreterinnen besuchten über 100 Alters- und Ehejubilare.

Schule, Soziales, Jugend

Leistungen nach dem SGB XII

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – SGB XII wurden in Neunkirchen 112 Personen durch Grundsicherung und 12 Personen durch Sozialhilfe unterstützt.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

2016 wurden der Gemeinde Neunkirchen 52 Flüchtlinge durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Zurzeit sind 140 Personen im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Senioren-Service-Stelle

Auch 2016 konnte die Senioren-Service-Stelle vielen Menschen mit Rat, Tat, Informationen und zahlreichen Veranstaltungen zur Seite stehen. In Zusammenarbeit mit der Kreisbetreuungsbehörde wurden mehr als 120 Vorsorgevollmachten kostenlos beglaubigt. Dieser Service wird auch im kommenden Jahr angeboten.

In Zusammenarbeit mit den Senioren-Service-Stellen von Burbach und Wilnsdorf, konnte in diesem Jahr die 3. Neuauflage des Seniorenwegweisers für das südliche Siegerland aufgelegt werden. Neben einem Miteinander-Füreinander-Tag für alle Ehrenamtlichen wurden seitens der Senioren-Service-Stelle verschiedene Vorträge sowie Kurse zum ganzheitlichen Gedächtnistraining organisiert.

Mehr als 30 Personen besuchten den ersten Rollator-Tag in der Gemeinde Neunkirchen. Gemeinsam mit dem Sanitätshaus Rahm hatte die Senioren-Service-Stelle ein breites Programm zusammengestellt. Auch für das Jahr 2017 ist ein Rollator-Tag vorgesehen.

Die angebotene Führung im Siegener Krematorium zeigte eine solch große Nachfrage, dass diese nochmals durchgeführt wurde.

Gesundheitswoche

Wie schon in den Jahren zuvor konnte 2016 die 10. Gesundheitswoche im Otto-Reiffenrath-Haus veranstaltet werden. Wieder waren zahlreiche Ärzte und Fachleute zu Gast, um die rd. 400 interessierten Besucher über Krankheitsbilder und deren Vorbeugung zu informieren.

Senioren Ausflug/Seniorenfrühstück

Der diesjährige Seniorenausflug fand bei herrlichem Wetter mit rund 250 Teilnehmern statt. Die Fahrt ging mit sechs Bussen nach Königswinter an den Rhein. Möglich wurde der diesjährige Seniorenausflug durch die Helferinnen der Seniorenrunde vom Heimatverein Zeppenfeld, dem Seniorenclub Neunkirchen, drei Ratsmitgliedern sowie einigen Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung. Finanziell unterstützt wurde die Fahrt wieder von der Sparkasse Burbach-Neunkirchen.

Bereits zum 4. Mal fand in diesem Jahr das Seniorenfrühstück mit über 90 Teilnehmern auf Einladung der Senioren-Service-Stelle im Otto-Reiffenrath-Haus statt.

Schulen

Mit 72 Schülerinnen und Schülern konnten gleich 3 Eingangsklassen der neu gegründeten gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen gebildet werden.

Die Schülerzahlen des Schuljahres 2016/2017 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

<u>Grundschulen:</u>	
Neunkirchen	191
Salchendorf	143
Struthütten	<u>99</u>
gesamt:	433

Kopernikusschule	95
Realschule	243
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	736
Sekundarschule	72
Alle Schulen insgesamt	1.579

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 wurde in Zusammenarbeit mit der Nachbarkommune Burbach die Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen ins Leben gerufen. Die neugegründete Sekundarschule Neunkirchen ist eine Schulform mit gebundenem Ganztags an drei Schultagen. Mittagessen wird in Zusammenarbeit mit dem Mensaverein in Burbach in der Mensa der Realschule Neunkirchen angeboten, da die Sekundarschule ins Gebäude der Realschule Neunkirchen eingezogen ist.

Im ersten 5. Schuljahr des gemeinsamen Projekts der Gemeinden Burbach und Neunkirchen konnten mit 72 Schülerinnen und Schülern aus Neunkirchen, Burbach und Herdorf gleich drei Eingangsklassen gebildet werden.

Schulische Betreuungsangebote

Die teilnehmenden Kinder werden an allen Schultagen sowie den beweglichen Ferientagen bis 16.30 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) in den Räumlichkeiten des Ganztagesangebotes in den Grundschulen betreut. Nach dem Mittagessen erledigen die Kinder in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben.

Während der übrigen Zeit der Betreuung gehen die Kinder in die von ihnen selbst gewählten Angebote oder haben Gelegenheit zum freien, beaufsichtigten Spiel. Für die gestalteten Freizeitangebote konnten örtliche Vereine gewonnen werden.

Darüber hinaus wird auch eine Ferienbetreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Neunkirchener Grundschulen angeboten, die je eine Woche in den Herbst- und Osterferien sowie drei Wochen in den Sommerferien umfasst.

An der Grundschule Struthütten wird die Verlässliche Halbtagschule, an den drei weiterführenden Schulen (Kopernikusschule, Realschule und Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium) eine pädagogische Übermittagsbetreuung angeboten.

Tourismus

Wanderwegenetz- und beschilderung

Im Jahr 2016 sind in der Gemeinde Neunkirchen sechs neue Wanderwege mit einer Gesamtlänge von rund 26 Kilometern entstanden. Die neuen kurzen Wanderwege sollen eine Alternative zum rund 40 km langen „Ansichten-Aussichten“ Weg darstellen. Mit 2,1 km Länge befindet sich in Zeppenfeld der kürzeste der neuen Wege, in Struthütten ist mit 9,5 km die längste neue Wanderstrecke entstanden.

Durch großes, ehrenamtliches Engagement wurde im Jahr 2016 die neue Wanderwegbeschilderung aufgestellt. 61 Pfosten mit insgesamt 90 Hinweisschildern helfen nun allen Wanderfreunden, sich auf den heimischen Wanderwegen zurechtzufinden.

Kultur

2016 wurde das Kulturprogramm mit dem Neujahrskonzert eröffnet, es folgten ein Brecht-Weill-Abend mit Cora Chilcott und ein Comedy-Programm von Maria Vollmer. Die neue Spielzeit eröffnete Christine Prayon, die als Birte Schneider aus der heute-show bekannt ist. Die Lokalmatadore „Encantada“ und „@coustics“ bescherten den Verantwortlichen volles Haus.

Während der Sommerferien war der Rathausplatz wieder Treffpunkt junger und jung gebliebener Musikfans. Sechs Bands waren bei „Neunkirchen live“ zu Gast und sorgten für Stimmung und gute Laune.

Mit Angeboten, wie dem Kindertheater „Lieselotte macht Urlaub“, Multi-Kulti-Kochen, der Schatzsuche im Wodanstollen, Bastelworkshops, einer Autorenlesung und der Medienparty in der Bibliothek, konnte die Kinderkulturwoche das Interesse kreativer Kinder von vier bis vierzehn Jahren wecken.

Alle drei Kulturangebote werden auch in 2017 fortgesetzt.

Darüber hinaus fand 2016 das 10. Neunkirchener sommer.ATELIER im Otto-Reiffenrath-Haus und der Geschäftsstelle der Sparkasse Burbach-Neunkirchen unter Beteiligung von 20 lokalen Künstlern, statt.

Jugendpflege

Jugendfreizeitheim

Seit dem Frühjahr 2016 wird der Betrieb im Jugendtreff der Gemeinde Neunkirchen federführend von dem Verein Offene Arbeit Neunkirchen e. V. (OAN e.V.) geleitet, der dafür Stefan Lange gewinnen konnte.

Wöchentlich besuchen im Schnitt bis zu 100 Jugendliche fünf verschiedener Nationalitäten den Jugendtreff, darunter 10 Jugendliche aus geflüchteten Familien sowie zwei junge Menschen mit Geistiger- bzw. Lernbehinderung. Besondere Highlights, wie Grillabende, Turnierabende an der Playstation, kleine Konzerte, werden von den Jugendlichen gut angenommen.

Seit August arbeitet Paula Panak als sogenannte „BufDine“ in der Gemeindejugendpflege mit. Zusätzlich wird sie auch im Kultur- und Umweltbereich der Gemeinde eingesetzt. Schwerpunktmäßig unterstützt sie die Arbeit des Jugendpflegers. Sie übernimmt Aufgaben im Jugendheim, in der Übermittagsbetreuung und bei Programmangeboten.

Veranstaltung für Kinder

Die Veranstaltungen im Jahr 2016 richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Der Schwerpunkt der Arbeit lag in diesem Jahr auf dem Neunkirchener Kinder- und Jugendtag und den Neunkirchener Ferienspielen.

Kinderferienspiele

Bei den Kinderferienspielen haben an mehr als 40 Veranstaltungen über 700 Kinder, Jugendliche und Eltern teilgenommen. Besonders gut wurden die Familienangebote angenommen. Die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen war sehr gut, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder hoch motiviert.

2. Neunkirchener Kinder- und Jugendtag

Der 2. Kinder- und Jugendtag konnte im Juli rund um den Rathausbrunnen und die angrenzende Bahnhofstraße stattfinden. Hier nutzten mehr als 20 Vereine und Institutionen die Möglichkeit, sich und ihre Angebote mit attraktiven Ständen und Aktionen zu präsentieren.

Projektarbeit/Bildungsarbeit

Gemeinsam mit dem Jugendwerk Förderband wurden der Skatertag in diesem Jahr im Rahmen des Kinder- und Jugendtages und ein Hip-Hop Konzert im Jugendheim unter dem Motto „Support your local Heroes“, angeboten.

Familienangebote

Die Gemeinde Neunkirchen verteilt seit mehreren Jahren Begrüßungspakete an Familien mit Neugeborenen inkl. Elternbriefe mit vielen nützlichen Tipps. In diesem Jahr wurden 94 Pakete verteilt. Für alle Kinder gibt es zusätzlich noch ein Obstbäumchen für den eigenen Garten, das an alle Familien gemeinsam Ende des Jahres überreicht wird.

Spielplätze

Im zurückliegenden Jahr wurden laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten durch die fachkundigen Kollegen des Bauhofs durchgeführt. In der Zeit von April bis Oktober führte der Bauhof wöchentliche Kontrollen auf allen Spielflächen durch. Auf dem Spielplatz „Am Steimel“ wurde die defekte Seilbahn durch eine neue Bahn ersetzt.

Taschengeldbörse

An dieser Aktion beteiligten sich wieder einige Jugendliche. Die telefonische „Auftragsabwicklung“ übernahmen im Herbst 2015 die Mitarbeiterinnen der Zentrale des Rathauses. Ansprechpartner für interessierte Jugendliche bleibt weiterhin die Jugendpflege.

Schulsozialarbeit

Elke Schlosser arbeitet als Schulsozialarbeiterin an den weiterführenden Schulen. Bei auftretenden Krisen unterstützt Jugendpfleger Edelmann die Kollegin vor Ort. Der Kontakt zur Schulsozialarbeiterin und zu den Schulen ist sehr gut.

Koordinierungsstelle für das Ehrenamt Flüchtlingshilfe

Im November 2015 wurde die Koordinierungsstelle für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Neunkirchen geschaffen und ist ein breit gefächertes Netzwerk von ehrenamtlichen Einzelpersonen, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle besteht darin, Angebote für die Flüchtlinge vor Ort abzufragen, zu organisieren bzw. zu koordinieren und als Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen zu fungieren.

Die Koordinierungsstelle ist Ansprechpartner und Begleiter folgender ehrenamtlicher Teams:

Sprachkurse

Ende November 2015 wurde zum ersten Mal ein Treffen für das Team *Ehrenamt – Sprachkurs* eingeladen. Der Unterricht findet aktuell vormittags in der Kopernikusschule statt. Ein großes Event war das gemeinsam organisierte und ausgerichtete Sommerfest kurz vor den Sommerferien mit den Sprachhelfern, Sprachschülern und deren Familien.

Rund ums Rad

Ab Mitte Mai hat es sich eine kleine Gruppe „Ehrenamtler“ zur Aufgabe gemacht, montags in der Zeit von 9 - 11 Uhr gebrauchte Fahrräder im Kellerbereich der Kopernikusschule anzunehmen, aufzuarbeiten und an „Radsuchende“ Flüchtlinge auszuteilen. Daraus entstand auch die Idee für eine Veranstaltungsreihe *Rund ums Rad für Flüchtlinge* auf dem Verkehrsübungsplatz in Altenseelbach, in Zusammenarbeit mit einem Polizisten. Ziel sollte sein, wichtige Verkehrsregeln zu vermitteln.

Begegnungscafé/Begegnungshütte

Das *Begegnungscafé* wird einmal im Monat jeweils dienstags im Otto-Reiffenrath-Haus angeboten und auch von Kindern und Jugendlichen gut angenommen.

Eine kleine Holzhütte in der Nähe der Unterkunft „Alter „Weg“, die Montag bis Mittwoch von 16 bis 18 Uhr von ehrenamtlichen Helfern geöffnet wird, soll zu einem Treffpunkt für Flüchtlinge und Bürger werden.

Patenschaften

Über das Projekt *Alt für Jung Patenschaften - Seniorenbüros unterstützen Geflüchtete* als Bestandteil des Bundesprogramms *Menschen stärken Menschen* des Familienministeriums, hat die Gemeinde Neunkirchen über das Seniorenbüro 14 Patenschaften angemeldet. Für 2017 wurden weitere 10 Patenschaften bewilligt. Dieses Geld fließt u.a. in die *Begegnungshütte Alter Weg*, in Schulmaterialien und Begegnungsangebote, ein.

Ein Ökumenisches Netzwerktreffen findet auch mit den Neunkirchener christlichen Gemeinden alle drei Monate zum Thema Flüchtlingsarbeit statt.

Berufliche Integration von Flüchtlingen

Im Februar 2016 wurden von dem Kommunalen Integrationszentrum Siegen drei aufeinanderfolgende Veranstaltungen zur Ausbildung von Integrationslotsen/Paten und im März eine Infoveranstaltung für Sprachlotsen angeboten. Daran haben über 20 Interessierte teilgenommen.

Hubert Multhaup, Ansprechpartner für „Integration durch Arbeit“ begleitet Flüchtlinge sehr erfolgreich bei der Integration und Vermittlung von Arbeit. Finanzielle Unterstützung leistet dazu auch die Privatwirtschaft, die die Notwendigkeit dieser Offensive erkannt hat.

Kleiderkammer

Das 3K, besser bekannt unter dem Namen *Kleiderkammer*, wird durch ein sehr engagiertes Helferinnen Team gemanagt. Die Koordinatorin findet hier u.a. Unterstützung bei der Beschaffung von Haushaltsartikel für die *Begegnungshütte*.